

# Malen für die Bergbevölkerung



Hans Jossi, Bürger von Grindelwald, ist ein engagierter Unterstützer der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden. Seine lebenslange Faszination für die majestätische Bergwelt und die Kunst führte ihn zu einer intensiven Auseinandersetzung mit der Malerei. Er ist Mitglied des Schweizerischen Instituts für Kunstwissenschaften (SIK-ISEA) sowie der Gilde Schweizer Bergmaler und war mehrere Jahre in deren Vorstand tätig. Ein besonders bedeutendes Projekt war die Jahresausstellung 2015 der Gilde Schweizer Bergmaler mit dem Thema «Bergwasser», die von ihm mitinitiiert wurde. Ein Teil des Erlöses kam damals unserer Organisation zugute. In seiner aktuellen Ausstellung «Grindelwald grüsst die Berge der Welt» setzt er seine Leidenschaft fort: Alle 14 Aichttausender, die er in den vergangenen Jahren in Öl gemalt hat, werden dort präsentiert. Die Werke basieren auf Reiseskizzen und Eindrücken seiner zahlreichen Trekkingtouren im Himalaya und im Karakorum.

## Hans Jossi, wie sind Sie auf unsere Organisation aufmerksam geworden?

Durch den früheren Präsidenten der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden, alt Bundesrat Dr. Hans-Rudolf Merz. Schon vor seiner Zeit als Bundesrat war er mein persönlicher Berater und Förderer in meiner beruflichen Entwicklung.

## Wie sind Sie mit uns persönlich in Kontakt getreten?

Insbesondere durch die Ausstellung «Bergwasser» und den Austausch mit Herrn Dr. Hans-Rudolf Merz.

## Wo sehen Sie die Wirkung unserer Tätigkeit?

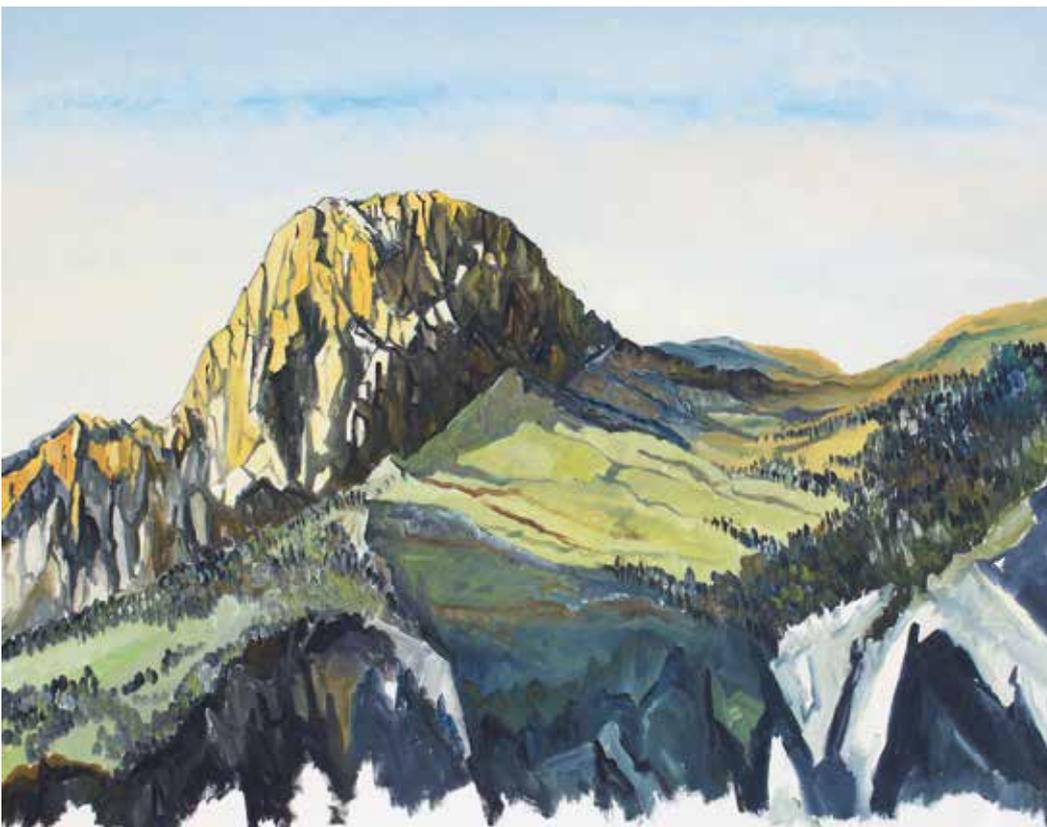
Ich bin zutiefst beeindruckt von der Vorgehensweise der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden. Sie bietet rasche und unbürokratische Hilfe genau dort, wo sie gebraucht wird – stets mit einem Blick für nachhaltige, langfristige Investitionen. Ein absolut vorbildliches Konzept.

## Was hat Sie jeweils motiviert, die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden zu unterstützen?

Leider gibt es ein grosses Ungleichgewicht zwischen den Industriezentren der Schweiz und den Bergregionen. Randregionen werden häufig aufgrund eines niedrigen Steuersubstrats benachteiligt, was dringend benötigte Entwicklungen und Investitionen in Sicherheit und Infrastruktur erschwert – insbesondere in Gebieten, die sich nicht als touristische Hotspots etablieren konnten.

## Und im speziellen Fall mit der aktuellen 8000er-Ausstellung in Grindelwald?

Hilfe und Unterstützung sind nicht nur in Entwicklungsländern gefragt – auch in der Schweiz gibt es dringenden Förderbedarf. Die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden ist eine Organisation, die mit minimalem Verwaltungsaufwand ausserordentliche Leistungen erbringt. Sollte es gelingen, einen Grossteil der ausgestellten Werke zu verkaufen, wäre es mir eine grosse Freude, der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden eine namhafte Summe für ihre ehrenvollen Ziele zur Verfügung stellen zu können.



Stockhorn vom Uetendorferberg aus  
Öl auf Leinwand 100 x 80 cm



Alpenpanorama von der Lüderenalp – Öl auf Leinwand 50 x 150 cm

## Ausstellung

### **Grindelwald grüsst die Berge der Welt** Alle Achttausender gemalt von Hans Jossi

Sonntag, 12. bis Samstag, 18. Oktober 2025  
Kongressaal Grindelwald, freier Eintritt

Webseite: [www.8000er.ch](http://www.8000er.ch)

### **Öffnungszeiten**

Sonntag: 11 bis 16 Uhr  
Montag: 15 bis 19 Uhr  
Dienstag: 10 bis 12 Uhr  
Donnerstag: 15 bis 19 Uhr  
Freitag: 10 bis 14 Uhr

Freitag, 17. und Samstag, 18. Oktober 2025:  
Multimediashow mit Hans Kammerlander

Zur Ausstellung erscheint das Buch  
«Kunstmaler Hans Jossi, Geschichten  
und Bilder aus dem Himalaya»

**Wir freuen uns, wenn Sie die  
Kunsausstellung besuchen. Vom  
Verkaufserlös dieser Ausstellung  
spendet Hans Jossi 50 Prozent der  
Schweizer Patenschaft für  
Berggemeinden.**